

„Was für ein Schatz“

Woche der Brüderlichkeit startet am 11. März / 7. Kleinhans-Plakette wird verliehen

Sendenhorst • Unter dem Titel „Was für ein Schatz – Jüdische Kultur in Deutschland“ wird zur Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst vom 11. bis 18. März ins Haus Siekmann eingeladen.

Ein informatives und musikalisches Programm wurde vom Arbeitskreis Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst zusammengestellt, das mit der siebten Verleihung der Bernhard-Kleinhans-Plakette am Sonntag, 11. März, um 17 Uhr startet. Hierzu wird Dr. Sarah Yvonne Brandl einen Vortrag zur jüdischen Kultur halten. Die musikalische Gestaltung der Eröffnungsveranstaltung übernehmen „mendels töchter“ aus Münster. Wer die Plakette bekommt, wird allerdings erst auf der Eröffnungsveranstaltung verraten.

Am Dienstag, 13. März, um 19 Uhr wird dann zum Vortrag einer historischen Darstellung der Wannsee-Konferenz eingeladen, die von Dr. Stefanie Pfister moderiert wird. Das Konzert „Clarinet Colours“, das vom



Zur Woche der Brüderlichkeit lädt der Verein Woche der Brüderlichkeit Sendenhorst ein (v.l.): Jürgen Krass, Prof. Dr. Herbert Ulonska, Dr. Monika Friedrich, Gerd Wilpert, Gerhard Bachteler, Rudolf Blauth und Dr. Stefanie Pfister.
Foto: Schmitz-Westphal

Förderverein Haus Siekmann angeboten wird, findet am Donnerstag, 15. März, um 20 Uhr im Haus Siekmann statt. Die Zuhörer können hierbei Neues und Erstaunliches entdecken, denn mit einer sprechenden Klarinette und einer unbändigen Spielfreude soll Helmut Eisel den Ruf eines der versiertesten Klarinetisten und Klezmermusikers

Europas haben. Der Eintritt beträgt 15 Euro, Jugendliche erhalten 50 Prozent ermäßigt, und Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt.

Mit jüdischen Lesungen und Musik werden am Freitag, 16. März, um 19 Uhr die Schriftstellerin Hildegard Ofefe-Aden und Pfarrer Heinz Aden sowie die Musikerin Tania Pentcheva ins Haus

Siekmann einladen. Die Abschlussveranstaltung der Woche der Brüderlichkeit soll mit einer musikalischen Gestaltung durch Edelgard Baron-Krömer und Dr. Matthias Sauerland am Sonntag, 18. März, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin stattfinden. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen (außer zum Konzert) ist frei. •as